

PANTAFLIX

HALBJAHRESBERICHT

2022

ÜBER DIE PANTAFLIX AG

Die PANTAFLIX AG ist ein breit aufgestelltes Entertainmentunternehmen mit dem Fokus auf Kreation und Produktion von Film- und Serieninhalten. Nutzerinnen und Nutzer können diese auf allen gängigen Distributionswegen konsumieren – sowohl klassisch im Kino oder im linearen Fernsehen als auch digital via Streaming. Dabei kooperiert PANTAFLIX mit namhaften Partnern wie Warner Bros., Disney, Netflix, Amazon, StudioCanal, Sky (Studios) oder Joyn.

Neben dem klassischen Filmproduktionsgeschäft der PANTALEON Films, der Produktionseinheit PANTAFLIX Studios und der Non-Fiction-Produktionseinheit PANTALEON Pictures, der Kreativagentur Creative Cosmos 15 (CC15) sowie der Audioproduktionseinheit PantaSounds gehört auch PANTAFLIX Technologies zur Unternehmensgruppe. Sie ist

der Tech-Player hinter der Video-on-Demand-Plattform pantaflix.com. PANTAFLIX Technologies gelingt es mit zunehmendem Erfolg, die Streaming-Lösung für professionelle Anbieter im Rahmen des Entertainment-as-a-Service-Ansatzes zu etablieren.

Die Unternehmensgruppe ist an den Standorten München, Berlin und Stuttgart vertreten.

Die PANTAFLIX AG notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem XETRA-Symbol PAL und der ISIN DE000A12UPJ7.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pantaflix-group.com.

INHALT

An das Aktionariat

Vorwort des Vorstands	3
PANTAFLIX am Kapitalmarkt	5

Konzernzwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	8
Geschäftsverlauf	9
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	10

Konzernzwischenabschluss

Finanztabellen	13
Konzernanhang	16

Haftungshinweis und Impressum	19
--------------------------------------	-----------

LIEBE AKTIONÄRINNEN, LIEBE AKTIONÄRE,

wir befinden uns in einem Jahr des Aufbruchs. Zwei Jahre der Corona-Pandemie haben die Umfeldbedingungen dynamisch verändert. Das gilt sowohl für die Entertainment-Branche als auch für uns als PANTAFlix AG. Wir haben uns verändert. Wir sind heute ein anderes Unternehmen als noch vor wenigen Jahren. Insbesondere im zurückliegenden Halbjahr haben wir wichtige Weichenstellungen vorgenommen, um unserer Vision zu folgen: Wir glauben daran, dass wir mit allem, was wir tun, die Entertainment- und Erlebniswelt des nächsten Jahrzehnts maßgeblich mitgestalten werden.

Wir verfolgen weiterhin unseren Ansatz eines hoch synergetisch aufgestellten Unternehmens. Alle PANTAFlix-Geschäftsfelder ergänzen sich auf beste Weise und bilden die Entertainment-Wertschöpfungskette vollständig ab. Wir sehen uns als ideale Adresse für Talents, egal ob für Werbung, Podcast, Film oder Serie. Wir sind ein Content-House über alle Distributionswege hinweg.

DREI FILME IM JAHR 2022 IN DEN KINOS

Einer dieser Distributionswege ist der Film. Filmproduktion ist die DNA unseres Unternehmens. Da kommen wir her. Hinter unseren Produktionen stehen die Tochtergesellschaften PANTALEON Films, PANTALEON Pictures und PANTAFlix Studios. In den vergangenen Monaten konnten sie außergewöhnliche Projekte realisieren. Gleich drei Filme sind in Kooperation mit Warner Bros. Germany 2022 in den Kinos zu sehen: WOLKE UNTERM DACH, DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT – LEICHT GEKÜRZT und OSKARS KLEID. In der Pipeline befinden sich viele weitere Projekte unterschiedlichster Art. Für TRAUZEUGEN, den wir gemeinsam mit Paramount Pictures produzieren, sind die Dreharbeiten bereits beendet. Gleiches gilt für das internationale Sky Studios Original UNWANTED mit Oliver Hirschbiegel auf dem Regiestuhl. Ein weiteres Serienformat ist die Degeto-Produktion ASBEST für die ARD-Mediathek. Aus der engen Zusammenarbeit zwischen unserer PANTAFlix Studios und dem Streaming-Dienst Joyn sind das Reality-Format MARIO NOVEMBRE – AUCH DAS NOCH! rund um Content Creator, Influencer und Musiker Mario Novembre sowie die vierte und finale Staffel von DAS INTERNAT entstanden. Beide Joyn Originals stehen für Zuschauerinnen und Zuschauer beim Streaming-Anbieter zum Abruf zur Verfügung.



Stephanie Schettler-Köhler
COO

Nicolas Paalzow
CEO

In PANTALEON Pictures bündeln wir seit diesem Jahr unsere Aktivitäten im Bereich Dokumentation. Hier sehen wir weiteres Potenzial für unsere Produktionen und konnten mit Dr. Andreas Weinek, zuvor langjähriger Geschäftsführer von The History Channel, einen ausgewiesenen Experten für die PANTAFamily gewinnen.

OPERATIVE ERFOLGE IM AUSBAU DER PRODUKTIONSPIPELINE

Die im ersten Halbjahr 2022 erzielten Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 8.804 sind dabei unter Berücksichtigung des Rekordwerts von TEUR 22.679 in der Vorjahresperiode zu betrachten, der im Wesentlichen durch den internationalen Blockbuster ARMY OF THIEVES geprägt war. Dabei sind wir sowohl auf die Auftragsleistung des Vorjahres als auch auf die im laufenden Geschäftsjahr gestiegene Anzahl von Eigen- und Koproduktionen sehr stolz. Das gegenüber dem Vorjahreszeitraum veränderte Verhältnis von Auftrags- sowie Eigen- und Koproduktionen zeigt sich damit auch in der Veränderung der Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 10.770 auf TEUR 10.011. Das EBIT verringerte sich insbesondere durch die Abschreibungen aus der Fertigstellung von Eigen- und Koproduktionen auf TEUR -2.815 (H1 2021: TEUR -2.103). Mit TEUR 14.312 (31. Dezember 2021: TEUR 14.080) verfügt der PANTAFlix-Konzern über ausreichend liquide Mittel für die Fortsetzung der Wachstumsstrategie.

WEITERE PROFESSIONELLE ANWENDER DER PANTAFLIX STREAMING-TECHNOLOGIE

Im Streaminggeschäft unserer Tochtergesellschaft PANTAFLIX Technologies setzen wir weiterhin auf unsere Strategie eines B2B2C-Ansatzes. Das Team bringt Content-Anbieter und Distributeure zusammen und sorgt dafür, dass Creatorinnen und Creator ihre Kundinnen und Kunden buchstäblich besser kennen. Ein wichtiges Tool ist der ge-launchte PANTAFLIX TICKET Player, womit Content direkt an die eigene Community vermarktet werden kann. Der finale Kauf bzw. Abruf durch die Nutzerinnen und Nutzer führen zu monatlichen Lizenzgebühren und einer volumenbasierten Beteiligung an den Transaktionen.

AUSBAU DER KOMPETENZEN IN DER CC15

Wir verfolgen ein hochsynergetisches Geschäftsmodell. Alle Tochtergesellschaften ergänzen sich, bringen ihre Stärken ein und tragen auf diese Weise zur übergeordneten Strategie bei. Wie angedeutet, nutzen wir unsere Talents für unterschiedlichste Projekte. Matthias Schweighöfer ist nicht nur bekannt als Schauspieler und Regisseur – zuletzt mit großem Erfolg für die Netflix-Produktion ARMY OF THIEVES –, sondern gibt auch der Kampagne der Möbelkette XXXLutz sein Gesicht.

Das sind interessante Projekte. Projekte, für die wir unsere Kompetenzen auf beste Weise einbringen können. Das tun wir mit unserem Team der CC15. Als Testimonial-Kreativ-Agentur agiert sie in einem spannenden Feld und wächst. Wir freuen uns insbesondere, mit Stephen Quell einen weiteren Geschäftsführer für die CC15 gewonnen zu haben. Seit Anfang September bringt er gemeinsam mit Nico Buchholz Entertainment und Marken zusammen.

ERSTE PANTASOUNDS PODCAST-PRODUKTIONEN VERÖFFENTLICHT

Bei der Entwicklung der PantaSounds zu einer agilen Audioproduktionseinheit kommen wir kontinuierlich voran. Erste Erfolge verzeichnete PantaSounds außerhalb des Berichtszeitraums. Mit KEINE ZWEI MÄNNER und MITTEN AM TAG plus zugehöriger Audio-Dokumentation sind die ersten Podcastproduktionen auf gängigen Plattformen wie Apple Podcasts und Spotify abrufbar. MITTEN AM TAG entwickelte sich zwischenzeitlich bereits zum plattformübergreifenden Nummer-1-Fiction-Podcast und führte über mehrere Wochen hinweg die Fiction-Podcast-Charts an.

Ziel ist es, die PantaSounds im nach wie vor stark wachsenden Podcast-Markt zu positionieren und einen weiteren Ausspielkanal zu etablieren. Wir wollen die gesamte Klaviatur des modernen Audio-Entertainments bedienen – von kurzweiligen Talks mit starken Stimmen bis hin zu aufwändigeren Fiction-Formaten.

FÜHRUNG MIT KONTINUITÄT – VERTRAGSVERLÄNGERUNG MIT CEO NICOLAS PAALZOW

Der Aufsichtsrat hat den Vertrag von Nicolas Paalzow als CEO um weitere drei Jahre verlängert. Das sorgt für Kontinuität, Planungssicherheit und Vertrauen. Gemeinsam mit der gesamten PANTAFamily wollen wir als Vorstand der PANTAFLIX AG die weitere Umsetzung der PANTAFLIX-Strategie mit voller Energie realisieren und weitere Wachstumsperspektiven für die gesamte Gruppe erschließen.

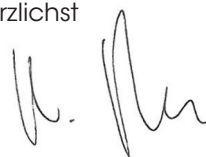
BESTÄTIGUNG DER PROGNOSE

Für das Geschäftsjahr 2022 bestätigen wir für die PANTAFLIX Gruppe unsere Prognose eines Umsatzes von mindestens EUR 22,0 Mio. und eines EBIT in einer Bandbreite von EUR -4,5 Mio. bis EUR -2,5 Mio. Für das Geschäftsjahr 2023 planen wir weiterhin mit einem deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem laufenden Geschäftsjahr.

Die projektgetriebenen Geschäftsfelder, die dem Vorbehalt temporärer Schwankungen unterliegen, bergen das Potenzial, in den kommenden Geschäftsjahren überproportionale Erlöszuwächse zu erzielen.

Was die Zukunft der PANTAFLIX AG angeht, sind wir voller Zuversicht und freuen uns darauf, diese mit dem großartigen PANTAFLIX-Team zu gestalten. Der PANTAFamily möchten wir zugleich unseren Dank für ihren unermüdlischen Einsatz aussprechen. Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir freuen uns darauf, dass Sie uns weiter auf unserem Weg begleiten werden.

Herzlichst



Nicolas Paalzow
CEO



Stephanie Schettler-Köhler
COO

DIE AKTIE DER PANTAFLIX AG

DIE AKTIE DER PANTAFLIX AG

Die Aktien der PANTAFLIX AG sind im EU-registrierten KMU-Wachstumsmarkt Scale im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Scale, das Segment der Deutschen Börse für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU), stellt mit Zugang zu Investorinnen und Investoren und einer effizienten Möglichkeit der Eigenkapitalfinanzierung für junge Wachstumsunternehmen eine Alternative zu den EU-regulierten Segmenten dar.

KURSENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2022

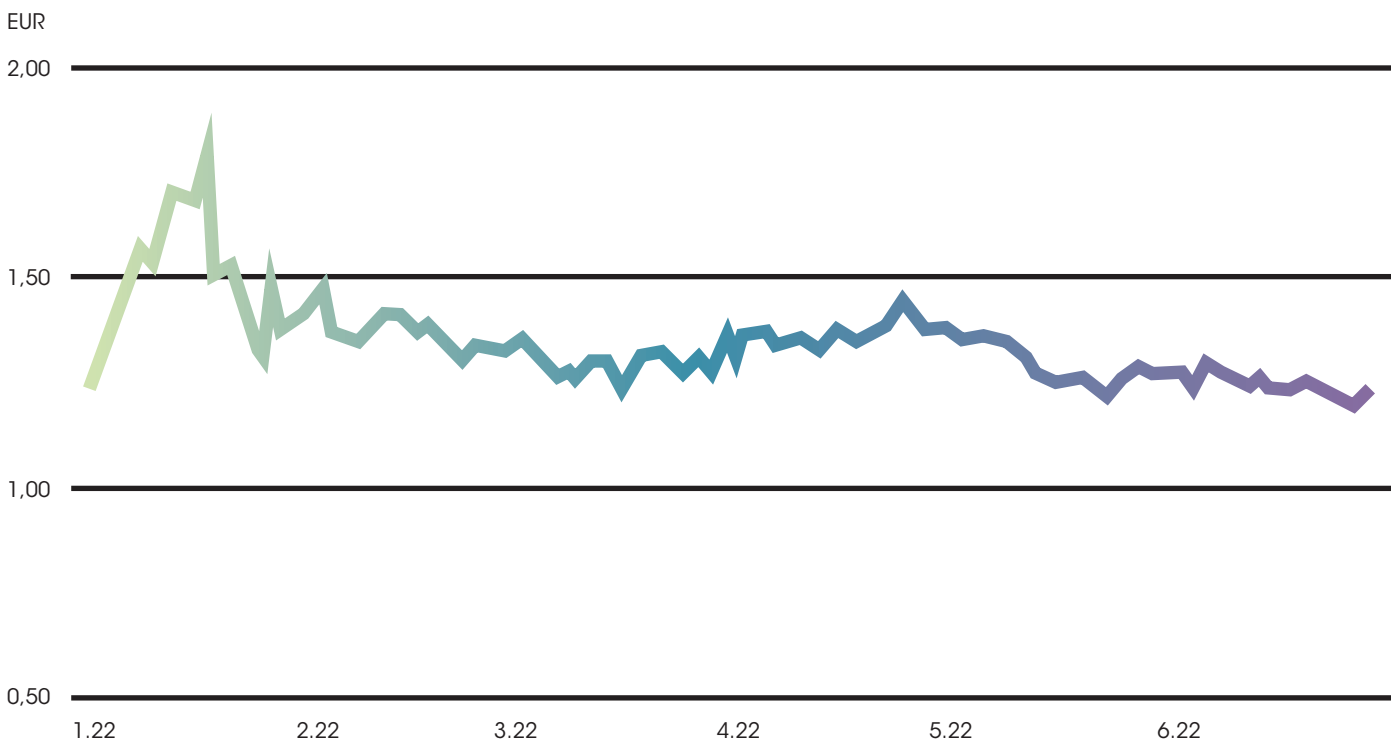
Im ersten Halbjahr nahmen sowohl die nach wie vor ungewisse Lage der Corona-Pandemie-Entwicklung als auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine den größten Einfluss auf die globalen Börsenplätze.

Den geopolitischen und wirtschaftlichen Unwägbarkeiten konnte sich kaum ein Unternehmen entziehen. In der Folge kam es zu deutlichen Kursrückgängen. Der deutsche Leitindex DAX verbuchte im ersten Halbjahr ein deutliches Minus von knapp 20 % gegenüber dem Schlusskurs 2021.

Auch der Scale All Share Index, dem die Aktie der PANTAFLIX AG angehört, notierte über den Berichtszeitraum betrachtet deutlich schwächer. Mit einem Stand von 1.467,35 Punkten schloss er die ersten sechs Monate 2022 mit knapp 23 % Verlust gegenüber dem Jahresende 2021.

Dem Abwärtstrend des globalen Börsengeschehens konnte sich die PANTAFLIX-Aktie teilweise entziehen. Mit einem Kurs von EUR 1,23 starteten die Aktien der PANTAFLIX AG am 3. Januar in das erste Halbjahr. Dieses beendeten sie am 30. Juni bei einer Notiz von EUR 1,15, was einem Minus von 6,5 % gegenüber dem Schlusskurs 2021 (EUR 1,25) entspricht. Ihren höchsten Stand im 6-Monats-Zeitraum erreichte die Aktie mit EUR 1,80 am 18. Januar dieses Jahres. Der Tiefststand der PANTAFLIX-Anteilsscheine datiert im ersten Halbjahr 2022 vom 29. Juni bei einer Notiz von EUR 1,12 (alle Angaben gemäß Xetra-Kursen).

KURSVERLAUF IM ERSTEN HALBJAHR 2022



Innerhalb der ersten sechs Monate wurden an allen deutschen Börsen im Tagesdurchschnitt 13.706 PANTAFLIX-Aktien gehandelt, gegenüber einem Tagesdurchschnitt von 22.249 Stücken im Gesamtjahr 2021.

Am 30. Juni 2022 betrug die Marktkapitalisierung der PANTAFLIX AG, basierend auf 20.461.529 Aktien und einem Schlusskurs von EUR 1,15, EUR 23,5 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 25,6 Mio.).

KURSENTWICKLUNG H1 /2022

Eröffnungskurs	3. Januar 2022	EUR 1,23
Tiefststand	29. Juni 2022	EUR 1,12
Höchststand	18. Januar 2022	EUR 1,80
Schlusskurs	30. Juni 2022	EUR 1,15
Marktkapitalisierung	30. Juni 2022	EUR 23,5 Mio.
Kursentwicklung		-6,5 %

Als Designated Sponsor stellt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verbindliche Geld- und Briefkurse und sichert somit eine angemessene Handelbarkeit der PANTAFLIX-Aktie. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegerinnen und Anlegern im Investor Relations-Bereich der Homepage unter pantaflixgroup.com zur Verfügung.

AKTIENINFORMATIONEN

Börsenplatz	Xetra, Frankfurt
Symbol	PAL
Gesamtzahl der Aktien*	20.461.529
Höhe des Grundkapitals*	EUR 20.461.529,00
ISIN	DE000A12UPJ7
WKN	A12UPJ
Marktsegment	Freiverkehr
Transparenzlevel	Scale
Designated Sponsor	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

*) Stand 30. Juni 2022

INVESTOR RELATIONS

Als börsennotiertes Unternehmen pflegt die PANTAFLIX AG eine kontinuierliche Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen wie Investorinnen, Investoren, Privatanlegerinnen, Privatanlegern und Finanzanalystinnen und -analysten.

Der Vorstand der PANTAFLIX AG hat seine Kommunikation mit dem Kapitalmarkt im ersten Halbjahr 2022 weiter vertieft und veranstaltet nun zudem zur Veröffentlichung der Finanzberichte Earnings Calls mit dem renommierten Researchhaus Montega AG. Damit bietet PANTAFLIX sowohl Analystinnen und Analysten, der Presse als auch Investorinnen und Investoren eine Plattform für weitergehende Fragen. Die Teilnehmenden des ersten Calls zogen ein positives Fazit und begrüßten die erhöhte Transparenz.

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Erneut rein digital fand am 21. Juli 2022 die ordentliche Hauptversammlung der PANTAFLIX AG statt. Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit verabschiedet.

Nicolas Paalzow (CEO) und Stephanie Schettler-Köhler (COO) gaben Auskunft über die Geschäftsentwicklung und stellten die Eckpfeiler ihrer Wachstumsstrategie für die kommenden Geschäftsjahre vor. Mit der Fokussierung auf die Kernkompetenzen Content Creation & Produktion sowie Marketing-, Talent- & Tech-Services rückt das Unternehmen die Stärken seiner Unternehmens-DNA sowie die Potenziale der autonom agierenden Tochtergesellschaften in den Mittelpunkt.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der PANTAFLIX AG hat sich mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2022 verändert. Das bisherige Mitglied Klemens Hallmann hat sein Mandat niedergelegt. Für ihn rückt Kerstin Trottnow in das Kontrollgremium auf. Frau Trottnow bringt mit ihrer langjährigen Erfahrung als Finanzdirektorin beste Voraussetzungen mit, um die Unternehmensstrukturen weiter zu professionalisieren und die Kompetenzen im Finance-Bereich zu stärken. Gleichzeitig wird der Aufsichtsrat gemäß des Unternehmensleitbilds diverser aufgestellt.

Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2022 stehen unter pantaflixgroup.com zur Ansicht und zum Download zur Verfügung.

ANALYSTENRESEARCH

Die Aktie der PANTAFLIX AG wurde im Berichtszeitraum von Montega Research gecovered. Vor dem Hintergrund der strategischen Neuausrichtung und der starken Reputation durch bereits realisierte, international erfolgreiche Filme und Serien sprach Analyst Henrik Markmann im März 2022 eine „Kauf“-Empfehlung bei einem Kursziel von EUR 2,00 aus. Anlässlich der Veröffentlichung der vorläufigen Geschäftszahlen 2021 veröffentlichte Montega im Mai 2022 ein Update, in dem der Analyst sowohl seine Empfehlung (Kaufen/BUY) als auch sein Kursziel (EUR 2,00) bestätigte.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Der Gesellschaft sind zum Ende des ersten Halbjahrs 2022 die Anteile bekannt, die nach § 20 Abs. 5 AktG mitzuteilen sind. Rund 70 % der Aktien sind im Besitz des Managements, der BlackMars Capital GmbH, der Aufsichtsräte und der PANTAFLIX-Gründungsgesellschafter Marco Beckmann, Dan Maag und Matthias Schweighöfer. Der Freefloat beträgt rund 30 %.

FINANZKALENDER 2022

9. Mai 2022

Earnings Call zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahrs 2021

31. Mai 2022

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021

21. Juli 2022

Ordentliche Hauptversammlung 2022, virtuell

24. August 2022

Hamburger Investorentag, Hamburg

27. September 2022

Veröffentlichung des Halbjahresberichts und Earnings Call 2022

28. - 29. November 2022

Deutsches Eigenkapitalforum 2022, Frankfurt

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Für die PANTAFLIX AG und ihre Tochtergesellschaften sind die globale Konjunktur sowie das wirtschaftliche Wachstum in Europa und Deutschland hinsichtlich der Entwicklung und Herstellung von Film- und Serienproduktionen und der globalen Verwertung der entstehenden Rechte von großer Bedeutung.

Im ersten Halbjahr 2022 hat sich das konjunkturelle Umfeld weltweit deutlich eingetrübt. Folglich zeigte sich der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktuellen Weltwirtschaftsausblick etwas weniger optimistisch als noch im April und korrigierte seine im Frühjahr getroffenen Prognosen für 2022 nach unten. Gründe dafür sieht der IWF insbesondere in der durch die Pandemie geschwächten Weltwirtschaft, die hohe Inflation, eine unerwartet starke Verlangsamung des Wachstums in China durch eine Null-Covid-Politik sowie die negativen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine. In seiner neuen Prognose rechnet der IWF für 2022 nur noch mit einem globalen Wachstum von 3,2 %. Das sind 0,4 Prozentpunkte weniger als im April 2022 angenommen. Für die Eurozone erwartet der IWF nur noch ein Wachstum von 2,6 %. Für die deutsche Wirtschaft wurde die Wachstumsprognose für das laufende Jahr deutlich herabgestuft auf 1,2 %. Im Mai hatte der IWF noch ein Wachstum von 2,0 % für 2022 prognostiziert.

Der im August dieses Jahres veröffentlichte German Entertainment & Media Outlook 2022–2026 der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) schätzt den Einfluss des Krieges auf die Entertainment- und Medienindustrie (E&M-Industrie) als gering ein; weder ukrainische noch russische Angebote sind für den deutschen Markt von entscheidender Bedeutung. Allerdings könnte das langsame BIP-Wachstum zu Konsum-Zurückhaltung auf Seiten der privaten Haushalte führen. Als gesichert gilt nach Ansicht von PwC, dass der Entertainment-Markt nach zwei Jahren Coronavirus-Pandemie und dem Beginn des Ukraine-Krieges im Februar 2022 volatil bleibt.

Der deutsche Entertainment-Markt soll zwischen 2021 und 2026 durchschnittlich um 3,4 % auf EUR 75 Mrd. wachsen. Für das Jahr 2022 rechnet PwC mit einem Gesamtumsatz

von EUR 68,2 Mrd. Dieser setzt sich aus Vertriebs Erlösen von EUR 42,6 Mrd. und Werbe Erlösen von EUR 25,6 Mrd. zusammen. Dem Report zufolge haben sich digitale Erlösmodelle im Laufe der vergangenen pandemiegeprägten Jahre erfolgreich etabliert und sollten ihr dynamisches Wachstum der Vorjahre fortschreiben können. Eine Novellierung des Filmfördergesetzes flexibilisierte die Auswertungsfenster und begünstigte Streaming Services beispielsweise durch Direktstarts. Der Gesamtumsatz des deutschen Internetvideo-Markts wuchs im Jahr 2021 um 26,1 % auf EUR 2,4 Mrd. Als neue Wettbewerber im globalen Markt kamen im Jahr 2021 unter anderem Paramount Global mit Paramount+, Warner Bros. Discovery mit Discovery+, sowie NBC Universal mit seinem Streamingdienst Peacock hinzu. In Europa wird Deutschland hinter Großbritannien wichtigster Streamingmarkt bleiben. Der Gesamtumsatz wird dabei zwischen 2021 und 2026 durchschnittlich um 6,7 % pro Jahr wachsen und bis zum Jahr 2026 EUR 3,3 Mrd. betragen.

Die Corona-Pandemie hat die Kino-Landschaft zu Zeiten der Lockdown-Maßnahmen besonders schwer getroffen. Nach ihrem Wegfall verzeichnet die Branche wieder dynamische Zuwächse, auch wenn das Vorkrisenniveau im Jahr 2022 noch nicht erreicht werden wird. So wird eine weitere Erholung der Umsätze aus Ticketverkäufen und Werbe Erlösen auf EUR 824,0 Mio. prognostiziert.

Im Bereich der Audioformate zeigte sich eine heterogene Entwicklung. Während Radiowerbung als Erlösmodell im Jahr 2021 erneut rückläufig war, wächst Podcastwerbung auf niedriger Basis sprunghaft. Der Gesamtumsatz betrug im Jahr 2021 EUR 43,0 Mio., was einen Anstieg um 17,8 % bedeutete. Im vergangenen Jahr hörten in Deutschland insgesamt etwa 26 Millionen Menschen mindestens einmal im Monat einen Podcast. Insgesamt rechnet PwC mit einem Wachstum im Sektor Musik, Radio, Podcast zwischen 2021 und 2026 von jährlich durchschnittlich 8,0 %.

GESCHÄFTSVERLAUF

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Im ersten Halbjahr 2022 beendeten die Unternehmen des PANTAFLIX-Konzerns die Dreharbeiten zahlreicher Produktionen. Dazu zählen u. a. in Koproduktion mit Paramount Pictures die romantische Komödie TRAUZEUGEN sowie das internationale Sky Studios Original UNWANTED, eine Drama-Serie. In Zusammenarbeit mit dem Streaming-Dienst Joyn entstanden zudem die Staffel 1 des Reality-Formats MARIO NOVEMBRE – AUCH DAS NOCH! sowie mit DAS INTERNAT Staffel 4 das Finale der erfolgreichen Serie. Als weiteres Serienformat entstand die Degeto-Koproduktion ASBEST für die ARD-Mediathek. Die umsatzwirksame Erfassung erfolgt nach Fertigstellung der entsprechenden Produktionen.

Der PANTAFLIX-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2022 Umsatzerlöse von TEUR 8.804 (H1 2021: TEUR 22.679) und eine Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge von insgesamt TEUR 10.011 (H1 2021: TEUR 10.770). Dazu trugen insbesondere bei DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT – LEICHT GEKÜRZT, DAS INTERNAT und MARIO NOVEMBRE – AUCH DAS NOCH! sowie die Testimonial-Kampagne mit Matthias Schweighöfer für die österreichische Einrichtungshauskette XXXLutz. Der Vorjahreszeitraum war durch Umsatzbeiträge des internationalen Blockbusters ARMY OF THIEVES geprägt. Die Bestandsminderung für abgeschlossene Projekte betrug im Vergleich zum Vorjahr TEUR -50 (H1 2021: Bestandsminderung TEUR -12.960).

In der folgenden Tabelle ist die Entwicklung von Umsatz, Gesamtleistung und EBIT der einzelnen Geschäftsbereiche im Berichtszeitraum abgebildet.

ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSBEREICHE IM GESCHÄFTSJAHR 2022

in TEUR	Umsatz	Gesamtleistung	EBIT
Plattform	409	437	-616
Produktion	7.656	8.827	-1.144
Adjacent Business	739	740	-221
Verwaltung	0	7	-835
Konzern	8.804	10.011	-2.815

Der Materialaufwand verringerte sich auf TEUR 1.980 (H1 2021: TEUR 3.720) und reflektiert bei zunehmenden Eigen- und Koproduktionen den gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringeren Umfang an Auftragsproduktionen. Im Materialaufwand erfasst werden Aufwendungen für Auftragsproduktionen, Beteiligungen von Koproduzentinnen und Koproduzenten an Verwertungserlösen von Filmrechten sowie nachlaufender Aufwand für abgeschlossene Projekte.

Der Personalaufwand erhöhte sich insbesondere projektbezogen und in Verbindung mit dem Ausbau von Schlüsselpositionen auf TEUR 2.327 (H1 2021: TEUR 2.061).

Die Abschreibungen im Wesentlichen auf selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände insbesondere für fertiggestellte und umsatzwirksame Eigenproduktionen beliefen sich auf TEUR 7.166 (H1 2021: TEUR 5.850). Abschreibungen auf erworbenes immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen spielen eine untergeordnete Rolle. Mit einer Veränderung des Verwertungsprofils im Zeitablauf wird nicht gerechnet.

Das EBIT verringerte sich insbesondere durch die Abschreibungen aus der Fertigstellung von Eigen- und Koproduktionen auf TEUR -2.815 (H1 2021: TEUR -2.103).

Die Konzernbilanzsumme erhöhte sich im ersten Halbjahr 2022 auf TEUR 53.558 (31. Dezember 2021: TEUR 37.562). Bei einem Anstieg des Anlagevermögens auf TEUR 32.101 (31. Dezember 2021: TEUR 16.006) lag das Umlaufvermögen mit TEUR 21.297 auf dem Niveau zum Ende des Vorjahres (31. Dezember 2021: TEUR 21.483).

Der Anstieg des Anlagevermögens auf TEUR 32.101 (31. Dezember 2021: TEUR 16.006) resultiert im Wesentlichen aus geleisteten Anzahlungen für Eigen- und Koproduktionen.

Veränderungen im Umlaufvermögen resultieren im Wesentlichen aus dem Rückgang von als geleistete Anzahlungen erfassten Herstellungskosten von Auftragsproduktionen auf TEUR 36 (31. Dezember 2021: TEUR 186). Im

PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Vorjahreszeitraum standen Anzahlungen für die inzwischen fertiggestellte Auftragsproduktion MARIO NOVEMBRE – AUCH DAS NOCH! zu Buche. Der Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 5.844 (31. Dezember 2021: TEUR 6.411) stand ein Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände auf TEUR 660 gegenüber (31. Dezember 2021: TEUR 312), darunter insbesondere Forderungen gegenüber Steuerbehörden aus Umsatzsteuer. Der Bestand der flüssigen Mittel lag mit TEUR 14.312 leicht über dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2021: TEUR 14.080).

Das Eigenkapital lag zum Ende des ersten Halbjahres 2022 bei TEUR 6.184 (31. Dezember 2021: TEUR 9.014). Die gesunkene Eigenkapitalquote von 12 % (31. Dezember 2021: 24 %) resultiert insbesondere aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, unter anderem für die Produktion von UNWANTED sowie erhaltenen Anzahlungen.

Zum 30. Juni 2022 erhöhten sich aufgrund noch in Produktion befindlicher oder noch nicht abgerechneter, aber abgeschlossener Projekte insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf TEUR 28.757 (31. Dezember 2021: TEUR 12.908) sowie die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen auf TEUR 15.231 (31. Dezember 2021: TEUR 11.566). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen auf TEUR 1.302 (31. Dezember 2021: TEUR 910). Die sonstigen Verbindlichkeiten insbesondere aus bedingt rückzahlbaren Filmförderdarlehen, Erlösbeteiligungen Dritter und Steuern sanken auf TEUR 597 (31. Dezember 2021: TEUR 1.277).

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG DES PANTAFLIX-KONZERNS – PROGNOSE

Nach Ansicht des Vorstands ist der PANTAFLIX-Konzern erfolversprechend positioniert, um seine Marktposition kontinuierlich auszubauen. Mit allen Geschäftsbereichen adressiert der Konzern das weltumspannende Wachstumsfeld des Entertainments über alle Distributionskanäle wie Kino, Streaming und Audio-Streaming sowie die entsprechenden Formate wie Filme, Serien und Podcasts.

Im Fokus der Aktivitäten der Tochtergesellschaften PANTALEON Films, PANTALEON Pictures und PANTAFLIX Studios stehen insbesondere die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Film- und Serienformaten. Nach wie vor ist und bleibt die Auswertung von Filminhalten im Kino eine wichtige Säule der Unternehmensstrategie. Das Angebot wurde zudem um filmische Dokumentationen/Non-Fiction unter Führung der PANTALEON Pictures erweitert. Hinzu kommt die Auswertung von Produktionen im Streaming-Bereich. In diesem Segment befindet sich der Markt in einem dynamischen Wandel und entwickelt ein stetig wachsendes Angebot. So profitiert der Konzern in mehrfacher Hinsicht durch die gestiegene Nachfrage nach Content.

In diesem Zusammenhang fügen sich auch die Aktivitäten der PANTAFLIX Technologies in die Wertschöpfungskette ein. Dabei steht die weitere Etablierung als Enabler für Businesskundinnen und -kunden im Vordergrund. Hier sieht das Unternehmen weiterhin Wachstumspotenzial. So wurden die Lösungen weiterentwickelt, um synergetische Effekte mit namhaften Partnerinnen und Partnern zu erreichen. Hierzu zählen unter anderem Unternehmen, Organisationen, Kinos und Filmfestivals.

Die weiterhin hohe Wachstumsdynamik im Podcast-Markt adressiert das Unternehmen im Geschäftsfeld PantaSounds. So entwickelte die Gesellschaft den Geschäftsbereich zu einer Audio-Produktionseinheit weiter, die mit Tristan Lehmann zudem über einen Geschäftsführer mit großer Expertise bei Podcast- und Audiobook-Produktionen verfügt. Das Ziel ist eines der führenden deutschen Produktionshäuser für auditives Entertainment zu werden.

Die Entwicklung von PantaSounds zeigt exemplarisch, wie es gelingt und gelingen kann, weitere Entertainment-Geschäftsfelder strategisch zu erschließen. Mit MITTEN AM TAG, K.O.-TROPFEN und KEINE 2 MÄNNER wurden die ersten Audio-Produktionen bereits veröffentlicht bzw. befinden sich in Produktion.

Die Tochtergesellschaft Creative Cosmos 15 (CC15) bringt Entertainment und Marken mit ihrer Philosophie als Testimonial Agency zusammen. Sie sorgt für Unterhaltung und höchste Wirkungsgrade. Zielgruppengerecht wählt das Team die jeweilige Darstellungsform maßgeschneidert für die Kampagne der Kundinnen und Kunden aus; egal, ob Serie, Spot oder Stunt.

Die Geschäftsführer Stephen Quell und Nico Buchholz verantworten Kunden-Accounts von Amazon, Nike, Mercedes, Flink, XXXLutz oder dem Deutschen Behindertensportverband. Sie beraten in der Channelplanung, konzipieren, produzieren und co-produzieren Fiction und Non-Fiction-Formate. Als Testimonials fungieren Matthias Schweighöfer und Joko Winterscheidt.

Das vergangene Halbjahr hat gezeigt, dass das Unternehmen PANTAFLIX auch in einem herausfordernden Umfeld in der Lage ist, sein Geschäftsmodell flexibel an die Marktbedürfnisse anpassen zu können. Die im Geschäftsjahr 2021 gefestigte und im ersten Halbjahr 2022 ausgebaut Positionierung im Markt dient als Basis einer verstärkten Ergebnisorientierung im operativen Bereich. Konkret ist es gelungen, weitere Erfolge im Film- und Serienproduktionsgeschäft zu erzielen und die Produktionspipeline auszubauen. Hierzu zählen hoffnungsvolle und aufwendige Produktionen über alle Genres und Darstellungsformen hinweg.

Die besondere Art der Rechnungslegung im Film- und Serienproduktionsgeschäft sowie das Projektgeschäft im Generellen und die dadurch bedingte geringere Visibilität und erhöhte Volatilität werden die zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung von PANTAFLIX weiterhin prägen. Die beiden Geschäftsjahre 2020 und 2021 waren in beide Richtungen besondere Jahre für Umsatz und Ergebnis der PANTAFLIX. Aus Gründen der Vergleichbarkeit bezieht sich deshalb die aktuelle Prognose für 2022 auf die Vergleichszahlen des Vor-Corona-Geschäftsjahres 2019.

Für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt das Management die Prognose und erwartet für die PANTAFLIX Gruppe nach aktueller Projektplanung einen Umsatz von mindestens EUR 22 Mio. Der Umsatzrückgang im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 (EUR 28,7 Mio.) ist im Wesentlichen bedingt durch eine sich bereits im Dreh befindliche Serienproduktion, die jedoch voraussichtlich erst im Geschäftsjahr 2023 umsatz- und ergebniswirksam realisiert werden kann. Daraus resultierend plant das Management für das Geschäftsjahr 2023 mit einem deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem laufenden Geschäftsjahr. Die Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge erhöht sich auf mindestens EUR 28 Mio. (EUR 24,5 Mio. in 2019) auf Grund sich in Produktion befindlicher Auftragsproduktionen. Für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in 2022 erwarten wir gegenüber dem Vor-Corona-Niveau im Geschäftsjahr 2019 (EUR -8,6 Mio.) eine deutliche Verbesserung auf eine Bandbreite von EUR -4,5 Mio. bis EUR -2,5 Mio.

GESAMTRISIKO

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenberichts zum ersten Halbjahr 2022 war aus Sicht des Vorstands und des Aufsichtsrats kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar.

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken unseres Geschäfts ist umfassend im Konzernlagebericht der PANTAFLIX AG für das Geschäftsjahr 2021 ab Seite 29 enthalten und hat sich nach Ansicht des Vorstandes seitdem nicht wesentlich verändert.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums am 19. August 2022 hat der Vorstand der PANTAFLIX AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2022 durch Ausgabe von 427.350 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien um EUR 427.350,00 zu erhöhen, und zwar gegen Sacheinlage einer Forderung in Höhe von EUR 500.000,00, die gegen die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Vergütung von Dienstleistungen bezüglich einer Filmproduktion besteht. Soweit der Einbringungswert der Sacheinlage den Ausgabebetrag der hierfür gewährten Aktien übersteigt, wird die Differenz in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingestellt.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der PANTAFLIX AG hat sich mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 21. Juli 2022 verändert. Das bisherige Mitglied Klemens Hallmann hat sein Mandat niedergelegt. Für ihn rückte Kerstin Trotnow in das Kontrollgremium auf. Frau Trotnow bringt mit ihrer langjährigen Erfahrung als Finanzdirektorin beste Voraussetzungen mit, um die Unternehmensstrukturen weiter zu professionalisieren und die Kompetenzen im Finance-Bereich zu stärken. Gleichzeitig wird der Aufsichtsrat gemäß des Unternehmensleitbilds diverser aufgestellt.

Mit Beschluss vom 29. August 2022 hat der Aufsichtsrat der PANTAFLIX AG den Vertrag von CEO Nicolas Paalzow um weitere drei Jahre verlängert. Nicolas Paalzow ist seit 2017 Mitglied des Vorstands und seit 2019 CEO der PANTAFLIX AG.

München, den 27. September 2022

Der Vorstand



Nicolas Paalzow
CEO



Stephanie Schettler-Köhler
COO

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2022

AKTIVA	30.06.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.402.383,00	2.287.257,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	526.671,20	510.075,48
3. Geschäfts- oder Firmenwert	105.993,34	123.764,39
4. Geleistete Anzahlungen	28.944.211,98	12.960.188,88
	31.979.259,52	15.881.285,75
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	41.106,52	38.636,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.816,16	85.665,00
	121.922,68	124.301,00
	32.101.182,20	16.005.586,75
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	444.605,36	494.060,22
2. Geleistete Anzahlungen	36.062,50	186.062,50
	480.667,86	680.122,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.843.613,59	6.410.829,94
2. Sonstige Vermögensgegenstände	660.239,02	311.760,39
	6.503.852,61	6.722.590,33
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	14.312.082,08	14.080.085,94
	21.296.602,55	21.482.798,99
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	160.230,78	73.809,56
	53.558.015,53	37.562.195,30

PASSIVA	30.06.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	20.461.529,00	20.461.529,00
II. Kapitalrücklage	18.685.715,11	18.685.715,11
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	14.268,80	14.268,80
IV. Konzernbilanzverlust	-32.788.054,41	-30.081.054,11
	6.373.458,50	9.080.458,79
V. Nicht beherrschende Anteile	-189.070,51	-65.989,93
	6.184.387,99	9.014.468,86
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	24.934,44	21.237,02
2. Sonstige Rückstellungen	1.462.157,11	1.864.929,08
	1.487.091,55	1.886.166,10
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.756.859,59	12.908.418,33
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.230.695,70	11.565.819,95
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.301.986,13	910.084,86
4. Sonstige Verbindlichkeiten	596.994,57	1.277.237,20
- davon aus Steuern EUR 316.453,17 (Vorjahr: EUR 253.162,72)		
	45.886.535,99	26.661.560,34
	53.558.015,53	37.562.195,30

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

	01.01.-30.06.2022	01.01.-30.06.2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	8.803.806,24	22.679.171,41
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-49.454,86	-12.960.304,82
3. Andere aktivierte Eigenleistung	197.600,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.058.612,65	1.051.269,81
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.979.556,14	3.719.913,36
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.019.250,69	1.758.982,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	307.970,70	302.035,69
- davon für Altersversorgung EUR 7.101,18 (Vorjahr: EUR 3.852,14)		
	<u>2.327.221,39</u>	<u>2.061.018,12</u>
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.165.643,14	5.850.338,23
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.353.637,05	1.241.414,30
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.763,49	12.014,90
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.102,30	15,22
12. Ergebnis nach Steuern	<u>-2.830.080,88</u>	<u>-2.114.577,73</u>
13. Konzernjahresfehlbetrag	<u>-2.830.080,88</u>	<u>-2.114.577,73</u>
14. Anteil nicht beherrschender Anteile am Konzernergebnis	123.080,58	-84.743,71
15. Konzernverlust	<u>-2.707.000,30</u>	<u>-2.199.321,44</u>
16. Konzernverlustvortrag	-30.081.054,11	-27.955.234,51
17. Konzernbilanzverlust	<u>-32.788.054,41</u>	<u>-30.154.555,95</u>

KONZERNANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2022

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft ist unter der Firma PANTAFLIX AG („PANTAFLIX“ oder „PANTAFLIX-Konzern“) mit Sitz in München beim Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 235252 eingetragen. Die Anschrift lautet: PANTAFLIX AG, Holzstraße 30, 80469 München, Deutschland.

PANTAFLIX beachtet bei der Aufstellung des Konzernabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Berichtswährung der Gesellschaft ist der Euro. Die Zahlenangaben für das Berichtsjahr erfolgen grundsätzlich in Euro (EUR).

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 1. März 2017 im Börsensegment „Scale“ der Deutschen Börse gelistet.

Die PANTAFLIX AG ist gem. § 293 HGB von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss zu erstellen. Der vorliegende Konzernabschluss wird freiwillig erstellt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND -KREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Tochterunternehmen, an denen die PANTAFLIX AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte besitzt.

EINBEZOGENE VOLLKONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN

In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen PANTAFLIX AG folgende Tochterunternehmen einbezogen:

Gesellschaft	Anteil %
PANTALEON Films GmbH, München	100,00
PANTAFLIX Studios GmbH, München	51,00
PANTALEON Pictures GmbH, München	100,00
PANTAFLIX Technologies GmbH, Berlin	100,00
PantaSounds GmbH, München	100,00
Creative Cosmos 15 GmbH, München	56,00
The Special Squad UG, München*	100,00

Es haben sich keine Änderungen im Vergleich zum Vorjahr (31. Dezember 2021) ergeben.

KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Das Geschäftsjahr für den Konzern und alle konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr, sodass der Stichtag der Einzelabschlüsse aller in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit dem Stichtag des Konzernabschlusses übereinstimmt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode. Danach werden die Anschaffungskosten der Beteiligungen mit dem beizulegenden Zeitwert der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden unter Aufdeckung sämtlicher, auch auf die Anteile von Minderheitsgesellschaftern entfallenden, stillen Reserven zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile verrechnet. Auf- und Abstockungen von Kapitalanteilen an Tochterunternehmen werden erfolgsneutral im Eigenkapital, in der Kapitalrücklage verrechnet.

Zwischen den konsolidierten Unternehmen werden bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten und andere Schuldverhältnisse gegeneinander aufgerechnet. Innenumsatzerlöse und andere Erträge aus Beziehungen zwischen den konsolidierten Unternehmen werden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet, soweit diese für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Ertragslage des Konzerns nicht nur von untergeordneter Bedeutung sind.

* 100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTALEON Films GmbH

Zwischengewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden, sofern diese für den Konzern nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die für den Konzernzwischenabschluss des PANTAFLIX-Konzern angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 dargestellten Methoden. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

in EUR (2021: in TEUR)	Summe	unter 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von über 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.756.860 (2021: 12.908)	27.756.860 (2021: 11.575)	1.000.000 (2021: 1.333)	0,00 (2021: 0)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.230.696 (2021: 11.566)	15.230.696 (2021: 11.566)	0 (2021: 0)	0,00 (2021: 0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.301.986 (2021: 910)	1.301.986 (2021: 910)	0,00 (2021: 0)	0,00 (2021: 0)
Sonstige Verbindlichkeiten	596.995 (2021: 1.277)	596.995 (2021: 1.277)	0,00 (2021: 0)	0,00 (2021: 0)
Summe	45.886.536 (2021: 26.662)	44.886.536 (2021: 25.328)	1.000.000 (2021: 1.333)	0,00 (2021: 0)

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum 30. Juni 2022 mit TEUR 100 verfügbungsbeschränkt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse des Konzerns resultieren überwiegend aus der Verwertung und Veräußerung von Urheberrechten an Filmtiteln.

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNBILANZ

In den immateriellen Vermögensgegenständen wurden im Berichtsjahr Fremdkapitalzinsen in Höhe von TEUR 203 (2021: TEUR 199) als Herstellungskosten aktiviert.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen. Darüber hinaus werden Kosten der Abschlusserstellung und Prüfung sowie Urlaubsrückstellungen ausgewiesen.

SONSTIGE ANGABEN

VORSTAND

- NICOLAS SEBASTIAN PAALZOW, Kaufmann, München
- STEPHANIE SCHETTLER-KÖHLER, Kauffrau, München

Die beiden Vorstände sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des §181 BGB befreit.

Bezugnehmend auf § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe über die Gesamtbezüge des Vorstandes.

AUFSICHTSRAT

- MARCUS BORIS MACHURA, Rechtsanwalt, selbstständig, Vorsitzender des Aufsichtsrats

- MARC SCHÖNBERGER, Rechtsanwalt/Partner bei Rechtsanwalts- und Notarkanzlei Schönberger & Dielmann, stellvertretender Vorsitzender

- KERSTIN TROTTNOW, Group Director Finance und Prokuristin der HolidayCheck Group AG (Mitglied seit 21.07.2022)

- KLEMENS HALLMANN, Geschäftsführer der HALLMANN HOLDING International Investment GmbH (Mitglied bis 21.07.2022)

ZAHL DER ARBEITNEHMENDEN

Es wurden im Berichtszeitraum durchschnittlich 120 (2021: 55) Arbeitnehmende beschäftigt. Dabei waren im ersten Halbjahr 2022 mehr projektbezogene Mitarbeitende beschäftigt als im Vorjahr.

München, den 27. September 2022

Der Vorstand



Nicolas Paalzow
CEO



Stephanie Schettler-Köhler
COO

HAFTUNGSHINWEIS

PANTAFLIX

HERAUSGEBER

PANTAFLIX AG
Holzstraße 30
80469 München / Deutschland

www.pantaflixgroup.com

TEXT, REDAKTION UND GESTALTUNG

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Bahnhofstr. 98
82166 Gräfelfing/München
Deutschland
Tel.: +49 (0) 89-1250903-30
E-Mail: info@crossalliance.de
Web: www.crossalliance.de

DISCLAIMER

Die in diesem Halbjahresbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlaginstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTAFLIX AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die PANTAFLIX AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTAFLIX AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.